

Lederbeutel

Level:



Ein praktischer Beutel für alle Habseligkeiten, die man so bei sich hat. Ideal um ihn am Gürtel mitzuführen



Material

- (Kunst-)Leder oder Filz
- (Leder-)Schnur oder Kordel

Werkzeug

- Schere
- Lochzange oder sehr dicke Nadel

Materialbedarf ermitteln

(Kunst-)Leder / Filz: 30x30cm

Länge der Schnur: 90cm

Basteln

1. Schritt

Zeichne auf dein Leder/Filz einen Kreis mit einem Durchmesser von 30cm. Als Vorlage kannst du einen passenden Teller oder Topfdeckel nutzen.

2. Schritt

Schneide den aufgezeichneten Kreis aus.

3. Schritt

Markiere dir jetzt die Löcher durch die am Ende deine Schnur geführt wird.

Alle 2,5cm wird an der Kante deines Kreises ein Loch anmarkiert. Achte darauf dass die Markierung jedes Loches einen Abstand von 1,5cm zum Rand hat, damit nichts einreisen kann. Am Ende solltest du 34 Markierungen haben. Achtung es muss unbedingt eine gerade Anzahl an Markierungen sein.

4. Schritt

Mache jetzt deine Löcher in den Kreis.

Entweder nutzt du eine Lochschere und lochst an jeder deiner Markierungen. Oder du nimmst eine sehr dicke Nadel und machst mit dieser Löcher in deinen Kreis

5. Schritt

Nun wird die Schnur eingefädelt

Beginne dafür an einem Loch und führe die Schnur von außen (also der Seite die später von deinem Leder/Filz zusehen sein soll) nach innen.

Am nächsten Loch führst du die Schnur von innen nach außen.

Wiederhole das solange bis du die Schnur durch alle Löcher geführt hast.

Jetzt sollten beide Enden deiner Schnur auf der Außenseite deines Leder/Filz neben einander liegen.

Als letztes verknötetest du die beiden Enden miteinander.

PIMP IT

Mit einem Lackstift, Acrylfarbe oder Stofffarbe kannst du deinen Beutel noch verzieren.

Allernativ könntest du auch anstelle der (Leder-)Schnur ein hübsches geflochtenes Band oder eine schmale Kette aus dem Baumarkt nutzen. Achte aber dabei darauf das beides nicht zu grob ist und deine Löcher ausreichend groß sind, da sich der Beutel sonst sehr schwer öffnen und schließen lässt.

Wenn du es ganz stabil haben möchtest kannst du auch in jedes Loch eine Öse einschlagen. Achte auch hier unbedingt darauf, dass du genügend Abstand zum Rand lässt, damit nichts einreist.